



EUROPEAN FREE TRADE ASSOCIATION

Ref. 25881

24. Juni 2010

PRESSEMITTEILUNG

**Die EFTA-Staaten und Ukraine unterzeichnen
Freihandelsabkommen**

Reykjavik – 24.Juni 2010 – Ministerinnen und Minister der Mitgliedstaaten der Europäischen Freihandels-Assoziation (EFTA) – Island, Liechtenstein, Norwegen, Schweiz – und Ukraine unterzeichneten heute ein Freihandelsabkommen. Das Abkommen wird die Wirtschaftsbeziehungen zwischen den Vertragspartnern weiter stärken sowie Handel und Investitionen fördern.

Das EFTA-Ukraine Freihandelsabkommen wurde unterzeichnet von Herr Össur Skarphéðinsson, isländischer Minister für Auswertige Angelegenheiten und Aussenhandel, Frau Aurelia Frick, liechtensteinische Aussenministerin, Herr Trond Giske, Minister für Handel und Industrie Norwegens, und Frau Doris Leuthard, Bundespräsidentin und Vorsteherin des Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements, sowie von Konstyantyn Gryshchenko, Minister für Auswertige Angelegenheiten.

Die EFTA-Staaten und die Ukraine hatten im Jahr 2000 eine Zusammenarbeitserklärung abgeschlossen. Die Freihandelsverhandlungen wurden im April 2009 lanciert und zu Beginn Junis 2010 abgeschlossen.

Das EFTA-Ukraine Freihandelsabkommen umfasst eine breite Palette an Bereichen, inklusive Güterhandel (Industrie- und weiterverarbeitete Landwirtschaftsgüter, Fisch und andere Meeresprodukte), Dienstleistungsverkehr, Investitionen, den Schutz geistigen Eigentums und öffentliches Beschaffungswesen. Bilaterale Landwirtschaftsabkommen zwischen den EFTA-Staaten und der Ukraine sind ebenfalls Teil der Instrumente, welche die Freihandelszone zwischen den Partnern schaffen. Ein gemeinsamer Ausschuss wird die Umsetzung des Abkommens überwachen, welches nach der Zustimmung durch die Parlamente der beteiligten Länder in Kraft treten wird.

Der Warenhandel zwischen den EFTA-Staaten und der Ukraine betrug 716 Millionen US Dollar im Jahr 2009, wobei sich EFTA's Exporte in die Ukraine auf 578 Millionen und die Importe auf 138 Millionen US Dollar beliefen. Durchschnittlich hat der Handel seit 2003 um 18% pro Jahr zugenommen. Die Ukraine ist EFTA's dritt-wichtigste Exportdestination in Europe ausserhalb der EU. Der Handel in

Dienstleistungen sowie ausländische Direktinvestitionen sind ebenfalls gewachsen in den letzten Jahren.

Die EFTA-Staaten, mit einer Gesamtbevölkerung von ungefähr 12 Millionen, belegen als Gruppe den zehnten Platz der Handelsnationen der Welt und sind bedeutende Akteure in den Bereichen Dienstleistungsverkehr und Auslandsinvestitionen. Die EFTA-Staaten verfügen nun über 21 Freihandelsabkommen mit insgesamt 30 Partnerländern ausserhalb der EU.

Kontakt für weitere Informationen:

Herr Tore Groenningsaeter

Information and Communication, EFTA Secretariat

+32 2 286 17 19

tgr@efta.int
